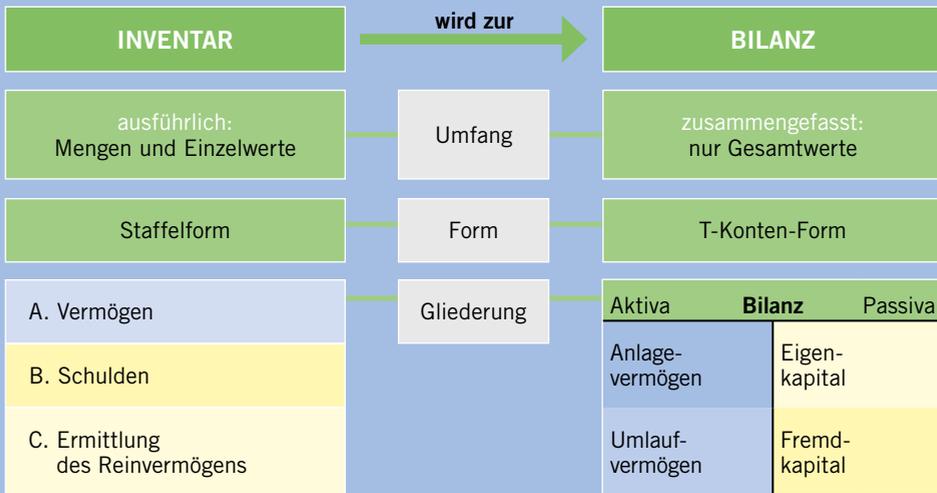
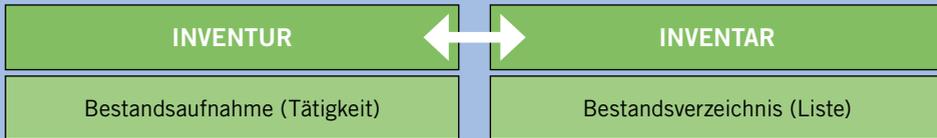


Alles Klar?

VON DER INVENTUR ZUM BUCHUNGSSATZ



● Bilanzveränderungen:

Aktivtausch	Aktivkonto + Aktivkonto -	Beachte: <ul style="list-style-type: none"> • Jeder Geschäftsfall bewirkt die Änderung von mindestens zwei Bilanzposten. • Nach jedem Geschäftsfall bleibt die Bilanzgleichung erhalten: Aktiva = Passiva Vermögen = Kapital
Aktiv-Passiv-Mehrung	Aktivkonto + Passivkonto +	
Passivtausch	Passivkonto + Passivkonto -	
Aktiv-Passiv-Minderung	Aktivkonto - Passivkonto -	

● **Belege:**

- dokumentieren Geschäftsfälle: **Keine Buchung ohne Beleg**
- sind **Beweismittel** und müssen **zehn Jahre** aufbewahrt werden

Eigenbelege werden von uns erstellt (z. B. Ausgangsrechnungen).	Fremdbelege sind an uns gerichtet (z. B. Eingangsrechnungen).
--	--

● **Buchen:**

- Die Bilanz wird in ihre Bestandteile aufgelöst und diese Posten werden dann **Konten** genannt.
- **Aktiv-** und **Passivkonten** sind **Bestandskonten** (Anfangsbestände aus der Bilanz).
- Die linke Kontenseite heißt **Soll**, die rechte **Haben**.
- Es gelten folgende **Buchungsregeln**:

S	Aktives Bestandskonto	H	S	Passives Bestandskonto	H
	Anfangsbestand	Minderungen (-)	Minderungen (-)	Anfangsbestand	
	Mehrungen (+)			Mehrungen (+)	

Beantworte beim Buchen vier Fragen:

- Welche Konten sind betroffen?
- Sind es Aktiv- oder Passivkonten?
- Werden die Konten mehr oder weniger?
- Auf welcher Kontenseite wird gebucht?

Beachte beim Buchen:

- Es sind mindestens zwei Konten betroffen.
- Keine Buchung ohne Gegenbuchung.
- Erst im Soll, dann im Haben buchen:
Summe im Soll = Summe im Haben

Beachte beim Buchungslesen:

- Hier ist entweder der Buchungssatz oder eine Eintragung in einem T-Konto gegeben.
- Ziel ist es, den dazugehörigen Geschäftsfall so kurz wie möglich als Text zu formulieren.

● **Umsatzsteuer:**

- Beim Ein- und Verkauf fällt USt an.
- Für Berechnungen gilt:

· 119 : 100	oder	· 1,19
↔		
netto		brutto
↔		
· 100 : 119		: 1,19
- Diese Steuer beträgt normalerweise 19% auf den Nettobetrag (Regelsteuersatz).
- Für einige Umsätze (z. B. Grundnahrungsmittel) fallen nur 7% Umsatzsteuer an (ermäßigter Steuersatz). Dadurch werden Menschen beim Kauf von Gütern des täglichen Lebens entlastet.

Einkauf	Verkauf
<ul style="list-style-type: none"> • Kaufen wir Waren und Dienstleistungen, bezahlen wir Vorsteuer. • Wir bekommen die Vorsteuer vom Staat erstattet. • Konto VORST (Aktives Bestandskonto) = Forderung an das Finanzamt 	<ul style="list-style-type: none"> • Verkaufen wir etwas, so behalten wir Umsatzsteuer ein. • Wir schulden dem Staat die einbehaltene Umsatzsteuer. • Konto UST (Passives Bestandskonto) = Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt